

## **Klausur 1. Termin SS 2017**

### **Aufgabe 1: Pyro, Böller und Raketen (44 Punkte)**

**Paul (P)** ist Fußballfan des **1. AS Anwell (A)** und beim Fanclub „Annerchie“ der gelegentlich auch gewaltbereiten Ultras aktiv. Gleichzeitig ist **P** als Mitarbeiter für die Eventfeuerwerk-Unternehmerin **Cordelia (C)** tätig.

**A** und **C** einigten sich auf einen „Eventfeuerwerk-Vertrag“, der das Abschießen eines Eröffnungsfeuerwerks zum stattfindenden Liga-Endspiel zwischen **A** und dem RB Düsen zum Gegenstand hat. Kurz vor Anpfiff zündete **P** das Feuerwerk vom Aussichtsplatz auf dem Dach des Stadions. Beim Abstieg vom Dach ins Stadion war **P** derart abgelenkt, dass er sich an einem am Gerüst befindlichen, im Zuge der Stadionrenovierung gerade erst neu montierten Lautsprecher festhielt und diesen abriss. Der Lautsprecher zerschellte auf dem Boden und ist nicht mehr zu gebrauchen. Ein neuer Lautsprecher samt Montage kostet 800 Euro. Eigentümer des Lautsprechers ist **A**.

Davon völlig unbeeindruckt verfolgt **P** anschließend von einem oberen Rang des Stadionbereichs das Spiel. Die Performance „seines“ Clubs ist desolat. Es steht nach kurzer Zeit bereits 0:2 für den RB Düsen. **P** ist frustriert. Er verlässt aufgebracht seinen Platz und läuft zum Unterrang zu seinen Ultra-Freunden.

Um seiner Wut Ausdruck zu verleihen, wirft **P** den Böller „Dead Ear“ der höchsten Klassifizierung „T4/ Danger max.“ auf das Spielfeld in unmittelbare Nähe zum Tribünenbereich, wo dieser detoniert. Durch die Explosion platzt das Trommelfell von Zuschauer **Fidi (F)**. Die von **F** zu tragenden Heilbehandlungskosten belaufen sich auf 1.500 Euro; die gesetzliche Krankenkasse trägt die Kosten nicht.

**C** wusste von der Ultrazugehörigkeit von **P** nichts. **C** unterließ es allerdings, sich von **P** bei der Einstellung als Mitarbeiter ein polizeiliches Führungszeugnis geben zu lassen. Eine solche Vorlage ist in der Branche üblich. Dort sind ein Körperverletzungsdelikt und verschiedene Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz aufgeführt.

#### **Frage 1:**

**Hat A einen Anspruch auf Ersatz der Kosten für Anschaffung und Montage eines neuen Lautsprechers gegen C, wenn dies in der Folge durchgeführt wird? (35 Punkte)**

#### **Frage 2:**

**Hat F einen Anspruch auf Ersatz der Heilbehandlungskosten gegen P, wenn die Heilbehandlung in der Folge durchgeführt wird? (9 Punkte)**

*Prüfen Sie alle in Betracht kommenden Anspruchsgrundlagen.  
Beide Fragen sind im Gutachtenstil zu beantworten!*

## **Aufgabe 2: Sunshine (19 Punkte)**

Nachdem ihr Pferd Sunshine eine Verletzung erlitten hat, die dazu führte, dass das Pferd nachhaltig nicht mehr richtig auftreten und auch nicht mehr als Sportpferd eingesetzt werden kann, möchte **Friederike (F)** ihr Pferd Sunshine verkaufen. **Judith (J)**, die demselben Reitclub angehört wie **F**, weiß dies und gibt gegenüber **F** vor, sie wolle das Pferd kaufen und ihm abseits der Turnierplätze ein artgerechtes Leben bieten. Kurz darauf werden sie sich einig: **F** verkauft und übergibt das Pferd Sunshine zu einem Preis von 2.500 Euro an **J**.

Zwei Wochen später wendet sich die unerfahrene, aber ambitionierte Dressurreiterin **Elisabeth (E)** an **J** und fragt **J**, ob sie Sunshine verkaufe. Sie sei auf der Suche nach einem leichtrittigen und gut regulierbaren Sportpferd, das sie auf Turnieren reiten könne. Sunshine sei ein so stolzes und hübsches Pferd; sie könne ihm einfach nicht widerstehen. **J** bemerkt die Naivität von **E**.

**J** verkauft Sunshine noch am selben Tag an **E** zu einem Preis von 10.000 Euro. **J** verschweigt **E** dabei die **J** bekannte Verletzung von Sunshine. Eine Woche später soll Sunshine von **E** abgeholt werden. Der Verkauf macht im Reitclub die Runde. Schlussendlich erfährt auch **E** von Sunshines Verletzung und ärgert sich nun über den Kauf dieses „Gauls“ zu einem überhöhten Preis.

**Frage: Muss E das Pferd zum vereinbarten Termin abnehmen und den Kaufpreis bezahlen oder kann sie aus dem Vertrag wieder „aussteigen“?**

*Kaufrechtliche Gewährleistungsrechte sind nicht zu prüfen. Gutachtenstil ist nicht erforderlich!*

## **Aufgabe 3: Wissen als Rettungsanker (21 Punkte)**

- a) Es wird eine Annahmeerklärung zu einem Vertrag am Freitagabend für den Geschäftsführer der GmbH abgegeben
- aa) beim Pförtner der GmbH
  - bb) bei einem Prokuristen der GmbH.

Wenn der Pförtner (aa) bzw. der Prokurist (bb) die Annahmeerklärung 10 Tage bei sich behalten, ist die Annahmeerklärung trotzdem zugegangen und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? **(4 Punkte)**

- b) Erläutern Sie die Begriffe Globalzession beim verlängerten Eigentumsvorbehalt und antizipiertes Besitzkonstitut bei der Sicherungsübereignung. Geben Sie jeweils ein Beispiel, wo dies in der Praxis vorkommt. **(8 Punkte)**
- c) Erläutern und begründen Sie den Umfang des Schadensersatzanspruches gem. § 122 Abs. 1 BGB; gehen Sie insbesondere darauf ein, warum „das eine Interesse“ durch „das andere Interesse“ begrenzt ist. **(6 Punkte)**
- d) Nennen Sie drei Möglichkeiten der Beendigung eines Zivilverfahrens. **(3 Punkte)**

#### **Aufgabe 4: Lückentext (6 Punkte)**

Gem. § a) ist der Anspruch auf eine Leistung ausgeschlossen, soweit die Leistung für den Schuldner oder für jedermann unmöglich ist. Unmöglichkeit definiert sich im Unterschied zum Verzug als b). Ist keine konkrete Sache, sondern lediglich eine solche mittlerer Art und Güte geschuldet, liegt eine c) vor. Gem. § d) kann jedoch im Wege der e) aus dieser eine f) werden. Dafür muss der Schuldner das seinerseits Erforderliche zur Leistung getan haben.

**Viel Erfolg!**